

## 4. Großbetriebe:

Fertigungsmaterial	
Materialgemeinkosten	Materialkosten
<hr/>	
Fertigungslöhne	
Fertigungsgemeinkosten	
Sondereinzelkosten der Fertigung	Fertigungskosten
<hr/>	
	= Herstellkosten
	Konstruktion«- und Entwicklungsgemeinkosten
	Verwaltungsgemeinkosten
	Vertriebsgemeinkosten
	Sondereinzelkosten des Vertriebes
<hr/>	
	= Selbstkosten
	Kalkulatorischer Gewinn
<hr/>	
	= Verkaufspreis
<hr/>	

(2) Die Gemeinkosten können sowohl Stellen- als auch Gmpengemeinkosten mit gesonderter Zuschlagsverrechnung sein. •

## b) Erweiterung der Grundform des Kalkulationsschemas für Mittel- und Großbetriebe

Das Schema ist zu erweitern, insbesondere wenn in den anderen Kostenbereichen Sondereinzelkosten entstehen.

## c) Unterteilung der Kalkulation nach Baugruppen oder Teilen

(1) Die Kalkulation von Erzeugnissen, die sich aus vielen Einzelteilen zusammensetzen, wird zweckmäßig nach Teilen oder Gruppen von Teilen (Baugruppen) aufgegliedert. Dieses Verfahren ermöglicht es, die Kalkulationsergebnisse der Teile oder Baugruppen für Vorkalkulationen von Erzeugnissen heranzuziehen, die die gleichen oder ähnlichen Teile oder Baugruppen enthalten.

(2) Bei Einzelfertigung oder Kleinserienfertigung wird in der Regel die Kalkulation der Herstellkosten, — ggf. der Selbstkosten — jeder Baugruppe in der Unterteilung gemäß Nr. 69a verwendet.

(3) Bei Fertigung von Großserien, insbesondere bei umfangreicher Lagerfertigung von Teilen, können die Teilfabrikate ohne weitere Aufgliederung in die Kalkulation der Fertigerzeugnisse mit den Kosten angesetzt werden, die sich aus den einzelnen Teilekalkulationen ergeben.

## d) Kalkulationsschema für gesondert abzurechnende Außenmontagen (Anlagengeschäft)

(1) Für gemäß Nr. 67 gesondert abzurechnende Außenmontagen ergibt sich aus der Gliederung der Betriebsabrechnung nach Bereichen folgende Grundform des Kalkulationsschemas für Großbetriebe:

Material für Außenmontagen	
Nachunternehmerleistungen	
Materialgemeinkosten	Materialkosten
<hr/>	
Löhne für Außenmontagen	
Montagegemeinkosten	
Sondereinzelkosten für Außenmontagen	Aufbaukosten
<hr/>	
	Herstellkosten der Außenmontagen
	Projektierungs-, Konstruktions- und Entwicklungsgemeinkosten

Verwaltungsgemeinkosten  
Vertriebsgemeinkosten  
Sondereinzelkosten des Vertriebes

---

= Selbstkosten

---

(2) Die Grundformen des Kalkulationsschemas für gesondert abzurechnende Außenmontagen sind bei Kleinst-, Klein- und Mittelbetrieben sinngemäß nach Nr. 69a (1) zu gliedern.

## e) Erweiterung des Kalkulationsschemas für gesondert abzurechnende Außenmontagen

Das Schema ist zu erweitern, insbesondere wenn in den anderen Bereichen Sondereinzelkosten außer den genannten entstehen.

## f) Unterteilung der Kalkulation für gesondert abzurechnende Außenmontagenleistungen (Baugruppen)

(1) Die Kalkulation der Aufstellung, des Aufbaues oder Einbaues von Anlagen, die als selbständiger Auftrag abzurechnen sind, wird zweckmäßig unter Verwendung des Kalkulationsschemas nach Teilleistungen (Baugruppen) aufgegliedert. Dieses Verfahren ermöglicht es, die Kalkulationsergebnisse der Teilleistungen (Baugruppen) für Vorkalkulationen heranzuziehen, die gleiche oder ähnliche Teilleistungen (Baugruppen) enthalten.

(2) Eigene Fertigerzeugnisse sind dabei als Material für Außenmontagen ohne weitere Aufgliederung in die Kalkulation für Außenmontagen mit den Kosten aufzunehmen, die sich aus den Kalkulationen ergeben.

## XI. Vorkalkulation

## Nr. 70. Vorkalkulation

## a) Wesen der Vorkalkulation

Die Vorkalkulation ermittelt die voraussichtlichen Kosten für eine noch nicht ausgeführte Leistung.

## b) Vergleichbarkeit und Abstimmung der Vorkalkulation mit der Nachkalkulation

Die Vorkalkulation ist so zu gliedern, daß sie durch die Auftragsabrechnung (Nachkalkulation) kontrolliert werden kann. Insbesondere sind bei der Vorkalkulation in Form der Zuschlagsrechnung die Einzelkosten und Gemeinkosten ebenso abzugrenzen wie in der Nachkalkulation und Betriebsabrechnung.

## c) Vorkalkulation bei Großserienfertigung Einzelkosten

(1) Die Fertigungsmaterialarten und -mengen sowie die Stückzeiten werden an Hand von Zeichnungen, Stücklisten oder Mustern auf Grund der Erfahrungen früherer Fertigungen näherungsweise errechnet.

(2) Die Stückzeiten werden zweckmäßig nach dem Refasystem ermittelt. Die Arbeitszeiten sind nach Fertigungsstätten und Arbeitsgängen, nach den Lohnklassen der Tarifordnung sowie nach Stückzeit und Einrichtezeit zu unterteilen.

(3) Aus den errechneten Fertigungsmaterialmengen und aus den nach Möglichkeit auf Tageswertgrundlage ermittelten Materialpreisen sowie den Arbeitszeiten und den Minutenfaktoren laut Tarifordnung ergeben sich die Einzelkosten.

## Mehrkosten &lt;

(4) Werden die Mehrkosten in der Nachkalkulation als Einzelkosten abgerechnet, so müssen sie in der Vorkalkulation